

2015 - Ein schönes und abwechslungsreiches Posaunenchorjahr

Nach dem Silvesterkonzert in Auenstein starteten wir gleich nach den Weihnachtsferien in das neue Jahr. Nach nur zwei Mittwochspromen stand bereits unser Bläserwochenende in Fornsbach auf dem Programm.



Probe in Fornsbach

Auch dieses Jahr war Fornsbach wieder eine gute Mischung aus gemeinsamem Musizieren, gemeinsamer Freizeit und dem abschließende Gottesdienst am Sonntag in der Nachbargemeinde Kirchenkirnberg.



In der Kirche in Kirchenkirnberg

Die ausgewählten Musikstücke an diesem Wochenende standen ganz im Zeichen der zwei Hochzeiten, die unser Posaunenchor im April begleiten sollte: Zusätzlich zu einer schon länger in unserem Terminkalender stehenden Hochzeit hatte nun auch unser Posaunenchormitglied Benjamin Barbieri seine kirchliche Trauung mit Sonja für den April angekündigt. Und da war es selbstverständlich, dass wir als Posaunenchor auch bei dieser Hochzeit dabei sein wollten. Als uns Ende Februar dann noch Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann besuchte und eine Mittwochsprobe leitete, waren wir damit auch bestens auf die beiden Trauungen vorbereitet.

Ebenfalls im April fand die Investitur des neuen Pfarrers von Auenstein, Pfarrer Hans-Peter Müller, statt. Auch hier wirkten wir als Posaunenchor der beiden Kirchengemeinden Abstatt und Auenstein natürlich im Gottesdienst mit. Nach dem Gottesdienst waren wir noch zum anschließenden Empfang eingeladen.

Zusätzlich zu vielen weiteren Gottesdiensten in der Stephanuskirche in Abstatt und der Jakobuskirche in Auenstein, begleiteten wir auch dieses Jahr wieder den Gottesdienst im Grünen bei der Ruine Helfenberg und gemeinsam mit dem Happenbacher Posaunenchor den ökumenischen Gottesdienst zum Bürgerparkfest. Ein paar von uns vertraten uns auch beim Bezirksposaumentag in Benningen, beim Stuttgarter Kirchentag und beim Gottesdienst auf dem Holzmarkt in Ilfeld.

Nach den Sommerferien fand dann auch endlich unser schon lange geplanter Jahresflug statt. Bei herrlichem Wetter wanderten wir durch die Hessigheimer Felsengärten und fuhren anschließend mit dem Neckarschiff "Wilhelma" von Hessigheim nach Marbach.



In den Hessigheimer Felsengärten

In der Advents- und Weihnachtszeit ist der Terminkalender unseres Posaunenchors immer gut gefüllt. Den Anfang machte wie jedes Jahr am 1. Advent der Basar in der Wildeckhalle, bei dem wir den Gottesdienst begleiteten. Mitte Dezember spielten wir wieder beim "Adventsstände" vor dem Rathaus in Abstatt und verkauften Waffeln, Würste, Glühwein und Kinderpunsch.

Am 4. Advent musizierten wir aufgeteilt in zwei Gruppen in Abstatt im Seniorenlandhaus Fridericke und im Ilfelder Königin-Charlotte-Stift und danach gemeinsam als großer Chor bei der Aensteiner Dorfweihnacht. Und natürlich waren wir beim Familiengottesdienst zum Heiligabend und beim Abendgottesdienst an Silvester wieder mit dabei.

Auch die viermal jährlich stattfindenden Altpapiersammlungen in Abstatt und Happenbach sollen nicht unerwähnt bleiben. Danke an alle - die Fahrer, die Sammler und die Altpapierspender -, die uns hierbei tatkräftig unterstützten! Die Erlöse aus den Altpapiersammlungen helfen uns dabei, Projekte wie unsere Probenwochenenden zu finanzieren, oder auch Neuanschaffungen und Reparaturen von Instrumenten zu ermöglichen.

Renate Fetzer